

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 244.

Mittwoch den 18. October

1865.

Bermischte Nachrichten.

Aus einer in dem Brüsseler Blatte „Nord“ enthaltenen Beschreibung der auf der Moskau-Petersburger Bahlinie jetzt im Gebrauch befindlichen Eisenbahnwagen geht hervor, daß der Reisende erster Classe für die unbedeutende Erhöhung des Fahrpreises um zwei Rubel das Vergnügen genießen kann, die Fahrt in einem glänzend erleuchteten Salon zurückzulegen, in welchem prachtvolle Divans und Armessel zur Ruhe einladen, während auf den Tischen die neueste belletristische Literatur und die neuesten Zeitungen aufliegen. Sobald die Zeit des Zubettegehens herannahet, führt ein Kammerdiener die Herren in das Rauchzimmer und weist ihnen ihre Schlafzimmer an, während die Damen von dienstthuenden Kammermädchen zu ihren Voudoirs geführt werden, um hier allen nur denkbaren Comfort, Luxus, Bäder &c. zu genießen. Die Rauchzimmer müssen namentlich für Russen eine Art Paradies sein, da sie auf diese Weise das seltene Vergnügen genießen, einmal auf einer Straße, wenn auch auf einer mit Eisenschienen belegten Straße, rauchen zu dürfen, — was bekanntlich bis jetzt in Rußland gesetzlich nicht erlaubt ist.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 9. October c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Die Einrichtung von Appartements im Seitenflügel des Rathhauses hat nach dem vorliegenden Revisions-Anschlage 300 R. 5 Gr. Kosten verurtheilt, so daß der genehmigte Voranschlag von 280 R. um 20 R. 5 Gr. überschritten ist. — Für die Ueberführung, welche durch Verwendung eiserner statt gemauerter Abfallrohre und mehrfache unvorberufende Reparaturen herbeigeführt ist, wird auf Antrag des Magistrats die Nachbewilligung ertheilt.

2) Zur Ergänzung der gemischten Commission Behufs Regelung der Einrichtungen für den Wochenmarkt-Verkehr werden auf Antrag des Magistrats von der Versammlung, welche zugleich das Verbleiben ihres früheren Mitgliedes, des Herrn Winkler, in dieser Commission wünscht, außer den bisherigen Mitgliedern, den Herren Werther und Demuth, noch die Herren Wolff und Marx gewählt.

3) Als Armen-Vorsteher im 1. Bezirk, an Stelle des ausscheidenden Tischermeisters Köcknick, wird der Glasermeister Willhardt, und als Armenvorsteher im 5. Bezirk an Stelle des ausscheidenden Rentier Schelling, der Buchbindermeister Schneider gewählt.

4) Die beiden Etats der Eichungs-Amtes-Handels-Kasse und der Eichungs-Amtes-Stempel-Gebühren-Kasse für das Jahr 1866 liegen zur Prüfung und Feststellung vor.

Dieselben ergeben und zwar

Der Etat der Handelskasse:

Einnahme: Tit. 1. Für Handelsgegenstände 970 R. 10 Gr. 1 A. Tit. 2. Für Emballage, Extra-Arbeiten &c. 108 R. 17 Gr. 11 A. Tit. 3. An zurückgezahlter Dividende 3 R. 7 Gr. 5 A. Tit. 4. Insgesamt vacant. Summa 1082 R. 5 Gr. 5 A.

Ausgabe: Tit. 1. Zuschuß an die Stempel-Gebühren-Kasse vacant. Tit. 2. Feuer-Affektur-Gelder 4 R. 15 Gr. Tit. 3. Lantideme 10 R. 23 Gr. 8 A. Tit. 4. Für Längemaße 18 R. 23 Gr. 1 A. Tit. 5. Für Schöffelgemäße 172 R. 2 Gr. 6 A. Tit. 6. Für Quartgemäße 127 R. 16 Gr. 5 A. Tit. 7. Für Gewichte 398 R. 11 Gr. 8 A. Tit. 8. Für Waagen, Waageschalen &c. 76 R. 29 Gr. 5 A. Tit. 9. Für Gegenstände zur Verpackung 7 R. 8 A. Tit. 10. Für Blei, Schwärze &c. 3 R. 12 Gr. Tit. 11. Porto, Fracht &c. 29 R. 6 A. Tit. 12. Insgesamt 2 R. 9 Gr. 2 A. Tit. 13. Gewinn resp. Ueberschuß 266 R. 5 Gr. 4 A. Summa 1082 R. 5 Gr. 5 A.

Der Etat der Stempelgebührenkasse.

Einnahme: Tit. 1. An Stempelgebühren 395 R. 4 Gr. 9 A. Tit. 2. Zuschuß aus der Handelskasse vacant. Tit. 3. Entschädigung an die königliche Eichungs-Commission 30 R. Summa 425 R. 4 Gr. 9 A.

Ausgabe: Tit. 1. Besoldungen und Löhne 337 R. 4 Gr. 6 A. Tit. 2. Zeitungs-Material 16 R. 13 Gr. 10 A. Tit. 3. Unterhaltung des technischen Betriebes 17 R. 3 Gr. 11 A. Tit. 4. Bureau-Bedürfnisse 12 R. 12 Gr. 10 A. Tit. 5. Insgesamt 3 R. 23 Gr. 8 A. Tit. 6. Gewinn resp. Ueberschuß 38 R. 6 Gr. Summa 425 R. 4 Gr. 9 A.

Die Versammlung genehmigt diese Etats und setzt dieselben zu den aufgeführten Beträgen fest.

5) Die Rechnung der Tageblatt-Kasse pro 1863 ist zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Dieselbe ergibt:

Einnahme: Bestand vom Jahre 1862 94 R. 6 Gr. 8 A., Reste 2 R. 24 Gr. 2 A. Tit. 1. Zinsen von ausstehenden Capitalien 204 R. 7 Gr. 6 A. Tit. 2. Pränumerantengelder 2848 R. 27 Gr. 6 A., aus dem Handverkauf 2 R. 22 Gr. Tit. 3. Injectionsgebühren 3791 R. 15 Gr. 3 A. Tit. 4. Zurückgezahlte Stempelgebühren 25 R. 9 Gr. 9 A. Tit. 5. Insgesamt 85 R. 17 Gr. 8 A. Summa 7055 R. 10 Gr. 6 A.

Ausgabe: Neuelegte Capitalien 498 R. 20 Gr. 3 A. Tit. 1. Zinsen für aufgenommene Capitalien 60 R. Tit. 2. Feststehende Ausgaben (Verwaltungskosten) 815 R. 15 Gr. Tit. 3. Für Druckpapier 1063 R. 29 Gr. Tit. 4. Druckkosten 1165 R. Tit. 5. Correcturgebühren 33 R. 22 Gr. 6 A. Tit. 6. Stempelgebühren 782 R. 10 Gr. 3 A. Tit. 7. Insgesamt 49 R. 5 Gr. 6 A. Tit. 8. Zur Verteilung an vertheilte Arme 2490 R. 15 Gr. Summa 6958 R. 27 Gr. 6 A.

Bestand: 96 R. 13 Gr.

Das Vermögen hat sich gegen das Vorjahr von 3551 R. 6 Gr. 10 A. auf 4070 R. 21 Gr., also um 519 R. 14 Gr. 2 A. vermehrt. Seitens der Versammlung wird die Rechnung richtig befunden und Decharge ertheilt.

6) Es ist zur Sprache gebracht, daß sich das Räder- und Pumpenwerk der städtischen Wasserkunst in einem sehr mangelhaften Zustande befindet und eine Beschädigung hatte allerdings ergeben, daß das Rad bei starkem Eisgange möglicherweise nicht einmal den Winter überdauern werde, außerdem aber auch alle anderen Betriebsstücke äufferst abgenutzt sind und ihre Wirksamkeit sehr unvollkommen ist. — Ein über die nöthigsten Herstellungen gemachter ungefährender Ueberschlag belief sich auf 1200 R. und der Magistrat beantragt deren schnellste Vornahme. — Bei der Berathung kam in Frage, ob man, Angesichts der dringenden Wünsche für Erbauung einer ganz neuen Wasserleitung jetzt noch diese Kosten an das alte Werk wenden solle und ferner, ob nicht, wenn die Reparatur einträte, zugleich nach stillerem Project durch Legung einer Röhrenstrecke von der Schiffsaale bis zur alten Wasserkunst für diese eine Speisung mit reinerem Wasser gewonnen werden solle, als sie solches jetzt erhält. — Man glaubte indessen keinesfalls die Gefahr laufen zu dürfen, daß die Stadt durch einen Zusammenbruch des Rades möglicherweise einmal längere Zeit ganz ohne Wasser bliebe und erachtete eine stärkere und vielleicht selbst um einige Fuß höher zu treibende Wasserzuführung auch dann zweckmäßig, wenn sie selbst nach einigen Jahren nicht mehr nöthig sein sollte. Die Ueberführung des Wassers von der Schiffsaale würde für dies Jahr nicht mehr thunlich sein und ist jederzeit ohne Behinderung der Kunst auszuführen; es sollte das Project also für jetzt erst näherer Prüfung unterworfen werden. Zunächst wurde demnach beschlossen, die beantragte Herstellung in einer, dem jetzigen Stande der Technik entsprechenden Weise schnellst bewirken zu lassen.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 19. October Abends 8 Uhr Versammlung im Lokal zur „Tulpe.“

Der Vorstand.

Heransgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 14. bis 16. October.

Kronprinz. Hr. Geh. Rath v. Heringen a. Burg. Fräulein v. Schmelingen a. Ranow. Hr. Rechtsanwalt Jaab a. Plauen. Hr. Rentier v. Ahnert mit Frau a. Pößl. Hr. Rittergutsbesitzer Graf v. d. Schulenburg a. Völsburg. Die Hrn. Kaufm. Waquer a. Düsseldorf, Bachmann a. Berlin, Diegel a. Mainz und Straatmann a. Bremen.

Stadt Jürich. Hr. Landwirth v. Durynck a. Posen. Hr. Ritteracademist v. Ziegels a. Brandenburg. Hr. Lieutenant und Adjutant im 36. Pils. Regiment v. Dunder a. Gienzburg. Hr. Baumeister Steigerwardt a. Prag. Hr. Bergbeamter Langfeldt a. Lohburg. Hr. Amtmann Kändler a. Berleberg. Hr. Bediger Lange a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Balf a. Elm, Walthar a. Rübessheim, Reissmann a. Lützen, Legfeldt a. Ribbensteid und Aners a. Leipzig.

Goldner Ring. Hr. Redacteur der Mitteldeutschen Volkszeitung Mühsfeld a. Leipzig. Die Hrn. Lieutenant a. D. und Königl. Secretair Meilly und Königl. Beamter Hofmann a. Frankfurt a/D. Hr. Königl. Kanzleirath Hoyer mit Familie a. Culin. Die Hrn. Bauleuten Purruder a. Zeit und Pabst a. Bernburg. Die Hrn. Kaufl. Schwab a. Mannheim, Ede a. Cassel, Scheyer a. Nürnberg, Schmeyer a. Bielefeld und Sturm a. Worms.

Goldner Löwe. Hr. Deconom Clarus a. Schönebed. Hr. Kaufm. Weide a. Berlin.

Stadt Hamburg. Se. Durchlaucht der Herr Prinz Troubekoi a. Moskau. Herr Graf Wesdahlen a. Lausanne. Hr. Rittergutsbesitzer v. Rogow nebst Familie a. Berlin. Hr. Gutsbesitzer Herleben a. Biere. Die Hrn. Stud. Bate a. Bonn a. Rh. und Jengerle a. Leipzig. Die Hrn. Obrist u. Regim. - Commandeur v. Bottnar, Premierlieutenant Glüther, Premierlieutenant und Regiments - Adjutant im 67. Inf. - Regim. Kupich a. Wittenberg. Hr. Oberstlieutenant im 1. Garde - Regiment v. Neumann a. Potsdam. Die Hrn. Königl. baier. Oberlieutenants Beit und v. Berg a. Bayreuth. Die Hrn. Kaufl. Donath mit Frau a. Dresden, Groß, Schönlaak, Blumenthal und Korjak a. Berlin, Schulke a. Magdeburg, Schente a. Nordhausen und Dettmann a. Leipzig.

Mente's Hotel. Hr. Gymnasiast Glöck a. Eisleben. Die Hrn. Student Demler und Professor Frieberg a. Halle. Hr. Rittergutsbesitzer Buhler a. Erfurt. Hr. Leh-

mann a. Seeburg. Hr. Dr. Paschte a. Auma. Hr. Gutsbesitzer Netze u. Familie a. Beseffstedt. Frau Rentiere Haarstein a. Eisenach und Frau Braubstier a. Hamburg. Hr. Holzhändler Höpme und Frau a. Schandau. Hr. Deconom Bernhardt a. Dessau. Die Hrn. Kaufl. Bamberg a. Bernburg, Eger und Braich a. Berlin, Hof a. Stettin, Hanke a. Eßben, Breuzel a. Petershagen und Hoffmann a. Zeit.

Zum schwarzen Bär. Hr. Ingenieur Buch a. Ober - Rößlingen. Hr. Weißgerbermeister Dallchow a. Halberstadt. Hr. Deconom Niche a. Osmanstedt. Die Hrn. Fabrikanten Hüllberg a. Aufingen, Hüblich und cand. med. Pichert a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Köhlich a. Dessau, Kerbs a. Berlin und Geiß a. Cassel.

Zum blauen Hirt. Die Hrn. Kaufl. Liebermann a. Zerbst, Köstel a. Rosdorf, Winger a. Aljeßnütz und Eckart a. Jörbig. Hr. Fabrikant Vollrath a. Barmen.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.

Ein schwarzseidener Damen - Paletot ist hieher abgeliefert. Die unbekannte Eigenthümerin wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei - Commissarien ersucht.

Halle, den 13. October 1865. Die Polizei - Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hieselbst, an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: Kaufverträge, Schuldschreibungen, Quittungen, Sessionen, Ehen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags, Herr Kreisgerichtsrath Winkler;

Dienstags und Mittwochs, Herr Kreisgerichtsrath v. Löwenclau;

Donnerstags und Freitags, Herr Kreisgerichtsrath Thümmel;

Sonnabends, Herr Gerichtsassessor Budach.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die oben bezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, sofern dieselbe innerhalb der Stadt belegen ist, wozogen die Vornahme derartiger Geschäfte außerhalb der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts - Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts - Vorbergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thür links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle, den 4. October 1865.

Das Directorium des Kreis - Gerichts.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Maurermeisters Carl Wilhelm Ferdinand Grothe hier hat der Klempnermeister S. Rachmund hier nachträglich eine Forderung

von 400 $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{1}{2}$ Gr. angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

9. November d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichts - Gebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., am 23. September 1865.

Königl. Kreis - Gericht, 1. Abtheilung.
Der Commissar des Konkurses:
v. Landwüst, Kreisgerichtsrath.

Bekanntmachung.

Auf dem zur Magdeburg - Leipziger Eisenbahn gehörigen zwischen dieser und der Actien - Zucker - Raffinerie an der alten Leipziger Chaussee belegenen Grundstücke darf Bauschutt abgeladen werden. Der Abtheilungs - Baumeister Giese.

Auction.

Heute Vermittag 10 Uhr wird die Nachlassversteigerung des verstorbenen Rentier Grundmann in den verschiedensten Gegenständen fortgesetzt.
Hoppe.

Nützliche u. scharzhafte Geschenke f. Erwachsene u. f. Kinder sind in großer Auswahl zu billigen Preisen neu eingetroffen im

Präsent - Laden, gr. Ulrichsstr. 42.

Wärme, Stroh, Haar, Kork, Patent - Gesundheits - Sohlen empfiehlt für Wiederverkauf und einzeln sehr billig

C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße Nr. 42.

Bucksfin - Handschuhe preiswürdig bei **C. F. Ritter.**

Eine Partie Makulatur (gebundene Bücher) steht zum Verkauf bei

S. W. Schmidt, Rannische Straße Nr. 1.

Ein Ponny, Hengst, Rothschimmel, ist zu verkaufen bei Herrn **Dresdner, Neumarkt, in der „Weintraube.“**



Kief. Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Heute 2 Uhr Brennholz verkauft Steg 7.

Zu verkaufen ist ein fast neuer Kleider - schrank Trödel Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Kasten altes sächsisches Lagerbier ist noch abzulassen Taubengasse Nr. 18.

Wasser - u. Einjännerfuhren Taubengasse 18. Daselbst ist ein guter Zughund zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Handrollwagen mit Federn Unterberg Nr. 14.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus mit 9 St. und R., Hof und Stall, mit und ohne Möbel, für 3500 $\frac{1}{2}$; Anzahlung 1000 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Zu verkaufen sind ein Paar starke Hunde Landwehrstraße Nr. 15.

Zu verkaufen sind ein guter Hundewagen und junge Kanarienhähne H. Sandberg 5, Hof.

Zu verkaufen ist ein großer Zughund Zapfenstraße Nr. 17.

6 St. Soldatenschranke kauft Gerbergasse 15.

Gründlichen Unterricht und gewissenhafte Nachhülfe finden in allen Unterrichtsfächern, sowie im Französischen ertheilt ein erfahrener Lehrer an den hiesigen Schulen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Etablissemments - Anzeige.

Einem in- und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Glasermeister etablirt habe, bitte daher bei vorkommenden Neubauten, sowie Reparaturen jeder Art, mich gütigst beachten zu wollen, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.
Halle, im October 1865.

Heinrich Oehweis, Glasermeister, Breitestraße Nr. 17.
Nähmädchen gesucht gr. Berlin Nr. 9, 2 Tr.



Kohlen u. Briquettes (täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 *Str.* u. zu Grubenpressen b. J. G. Mann & Söhne.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage und auf hiesigem Plage ein

Cigarren-, Rauch- u. Schnupftaback-Geschäft eröffnet habe. Durch baare Einkäufe und vorzügliche Bezugsquellen bin ich in den Stand gesetzt bei stets guter u. abgelagerter Waare möglichst niedrige Preise zu stellen. Daber erlaube ich mir das Unternehmen dem geneigten Publikum bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

A. Lehmann, alter Markt 34.

Halle a/S., den 17. October 1865.

Geschäfts-Gröffnung.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir heute am hiesigen Plage unter der Firma

„Gebrüder Frank“

ein **Engros-Geschäft** in **Wosamentier- und Kurz-Waaren** eröffnet haben und empfehlen dieses Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Frank, Leipzigerstraße Nr. 8.

Otto Weber. Glasermeister,

Gartengasse Nr. 8, Halle a/S., Weidenplan Nr. 8,

empfehlend einem hochgeehrten Publikum alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Halle, den 16. October 1865.

Ummendorf. Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfabrt. Ratsh.

Im Nähen geübte Mädchen finden Beschäftigung an der Moritzkirche Nr. 3.

Arbeit zum Ausbessern und Languetiren wird angenommen Gerbergasse Nr. 15, parterre.

Ein Mädchen von außerhalb sucht bei einer anständigen Herrschaft sofort einen Dienst kl. Sanberg Nr. 11, im Hof 1 Treppe hoch.

Gesucht wird eine Aufwärterin Leipzigerstraße Nr. 8.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 1. einen Dienst Taubengasse Nr. 4.

Zu miethen gesucht wird zum 1. April 1866 eine Parterrewohnung mit geräumigen Kellern und Niederlagen. Offerten unter A. F. 10 übernimmt die Expedition des Hall. Tageblatts.

Ein Laden nebst Stube in einer lebhaften Straße ist billig sofort zu vermieten, ferner ist ebendasselbst eine vollständige Ladeneinrichtung, noch fast neu, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Zu vermieten ist eine kl. Stube an eine einzelne Person. — Auch wird ein gr. **Bügel-eisen** gekauft Mittelwache 13, rechts 1 Tr.

Zu vermieten ist die 1. Etage, zum 1. Januar k. 3. zu beziehen Schmeerstraße 24.

Zu beziehen ist Werkstatt nebst Wohnung zum 1. April k. 3. Schmeerstraße 24.

Zu vermieten ist ein fein möblirtes Zimmer mit Kabinet, sofort oder später zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 91, 2 Tr.

Zu vermieten und 1. Nov. oder 1. Dec. zu bez. ist eine möbl. St. u. K. mit 2 Betten, hinten heraus Leipzigerstraße Nr. 91, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort Stube u. Kammer Scharrngasse Nr. 3.

Zu vermieten ist ein herrschaftliches Logis, Bel-Etage (auf Verlangen Pferde stall und Burschengelass dazu) Geiststraße Nr. 42.

Zu vermieten: 1 St., Küche, Bodenkammer, Torst. an ruhige Miether, sof. zu beziehen Mauergasse Nr. 11. Zu erfragen 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein sehr geräumiges Parterre-Lokal kl. Ulrichsstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine Wohnung gr. Steinstraße Nr. 31.

Zu beziehen ist zu Neujahr eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung gr. Ulrichsstr. 51, 2 Tr.

Zu vermieten ist die obere und die mittlere Etage in meinem neuen Hause Ritterstr. 10, jede bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden, Keller u. Waschküche. **G. Meßmer.**

Zu beziehen ist sogl. oder 1. Novbr. eine möblirte Stube, vorn heraus, Leipzigerstraße 55.

Zu vermieten ist 1 St. mit 2 K. und 1 St. f. einz. Personen gr. Klausstraße Nr. 28.

Zu vermieten ist eine möblirte Wohnung Schmeerstraße Nr. 31, Hof 1 Tr.

Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer mit Kammer am Markte, Bärngasse Nr. 12.

Zu vermieten und sofort oder Neujahr zu beziehen die zweite Etage große Ulrichsstraße Nr. 12, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern, Kochstube, Röhrwasser und sonstigem Zubehör. **Wilhelm Heine.**

Zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen ist eine freundliche Wohnung für 80 *fl.* kl. Klausstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit Schlafzimmer und sofort zu beziehen kl. Klausstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet an einen anständigen Herrn gr. Klausstraße Nr. 22. Eingang Fluthgasse Nr. 2.

Zu vermieten ist eine möblirte St. u. K. an 1 oder 2 Herren Taubengasse 8, r. 1 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine kl. Stube an einz. Leute, Br. 16 *fl.* Geiststraße 38.

Ein Keller zu vermieten Rittergasse Nr. 8.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Ordentl. Schlafstellen offen Töpferplan 2.

2 Schlafstellen für Schuhmacher Schmeerstr. 24.

Schlafstellen offen Hospitalplatz Nr. 2.

Ein junger Hund (kl. weißer Spitz) ist abhanden gek. Dem Wiederbr. eine angem. Bel. in Freyberg's Garten. Vor Ank. wird gewarnt.

Verloren wurde auf dem Steinwege eine Ledertasche, ein Taschentuch enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben in der Hirschapotheke.

Einem armen Arbeitsmanne ist vor circa 14 Tagen eine ihm zum Gebrauch anvertraute Karre abhanden gekommen und wird Derjenige, welcher sie an sich genommen, gebeten, solche Martinsgasse Nr. 21 E gegen angem. Belohn. zurückzug.

Für freundliche Mittheilung danke ich und bitte um nähere Angabe der Adresse. P.

Schnell-Schönschreib-Unterricht, kaufmännische Handschrift mit Garantie, erteilt **C. Landmann,** gr. Brauhausgasse 9.

Tanzunterricht u. Anstandslehre. Damen- und Herren-Anmeldungen nimmt zu jeder Zeit an **C. Landmann,** gr. Brauhausgasse 9.

Mittwoch den 18. **Wurstfest,** früh **Wellfleisch,** Abends **diverse Wurst und Wurstsuppe** bei **Brendel,** Brunnenplatz Nr. 6.

Die Mitglieder der Kasse des Zimmergewerks werden Sonnabend den 21. October Abends 7 Uhr in **Freiberg's** Lokale zur **hundertjährigen Stiftungsfeier** eingeladen. **D. B.**

Ambalema-Cigarren

mit Brasil-Einlage, gut gelagert, pro mille $8\frac{1}{3}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ -Hundert $6\frac{1}{4}$ Sgr.;
mit Cuba und Havanna pro mille 10 bis 20 Thlr.;
feinere und geringere Sorten zu billigsten Preisen empfiehlt

C. A. Gramm, Leipzigerstraße 5, 1 Tr., vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“

Süssen Ungarwein à Flasche 12 Sgr., pro Duzend 4 Thlr.; **feine Rheinweine**
à Flasche $7\frac{1}{2}$ und 10 Sgr., pro Duzend $2\frac{1}{2}$ und $3\frac{1}{2}$ Thlr.; sowie andere feinere und geringere
Sorten zu billigsten Preisen empfiehlt

C. A. Gramm, Leipzigerstraße 5, 1 Tr.

Modernisirungen der Filz- u. Seidenhüte, Herren- u. Damenhüte!

Altjährige Seidenhüte werden bei mir nach der neuesten englischen Façon umgearbeitet, Filzhüte gewaschen, gefärbt u. die neueste Façon gegeben.

L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße Nr. 99.

Meine seit Jahren anerkannt gut und billigen Schreibbücher und Schreibmaterialien empfehle bestens. **Aug. Weddy**, Leipzigerstraße 96.

Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe
in **Reps, Thybet und Cachmir**
Steinweg Nr. 4, parterre (Tombo)

in allen Farben vollständig assortirt, billige aber feste Preise bei reellster
Bedienung.

Nicht zu übersehen!

Eine große Auswahl Doublestoffe von 1 Rp. an, wollene u. baumwollene
Calmucks von $7\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{3}{4}$ breite Buckskins von 1 Rp. an, bunte Barchente von
 $3\frac{3}{4}$ Sgr., Lüster in glatt und façonirt von $5\frac{1}{2}$ Sgr., Bettzeug, Zulett, Bett-
barchent von 6 Sgr. an, weiße Leinwand von $5\frac{1}{2}$ Sgr. an, Kleiderstoffe in guter
Qualität von $4\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt

G. Rothkugel.

Mess-Waaren!

als: wollene Jacken, Beinkleider, Fanchons und alle ähnlichen Winterartikel, sowie alle
Arten Kleider- u. Futterstoffe, Leinen, Bettzeuge u. s. w. sind bereits eingetroffen bei
alter Markt 1. **Ph. Löwenthal**, alter Markt 1.

NB. Auch bemerke ich noch, daß ich eine Partie **Kindermäntel** zum Ausverkauf gestellt habe.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich nach Ankauf des Grundstücks **Ger-
renstraße Nr. 10** am hiesigen Platze auch die darin betriebene

Colonialwaaren-, Cigarren-Handlung und Destillation
am heutigen Tage übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung und solide Preise mir das Vertrauen
des geehrten Publikums zu erwerben. Achtungsvoll

Moritz Hund.

Müller's Belle vue.

Heute Mittwoch **Concert**. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Menzel.**

Freyberg's Garten.

Mittwoch den 18. October zur Feier der Völkerschlacht bei Leipzig großes
Concert. Anfang 7 Uhr. **F. Menzel.**

F. Leinert's Restauration.

Heute Dienstag und Mittwoch **Concert** mit Gesang-Vorträgen der Familie **Kilian**.
Neueste Sendung echt Bamberger Bitterbier, ausgezeichnet im Geschmack
und Güte. Heute frischen Gänsebraten.

Bestellungen auf
à 5 Rp. pr. 1000 loco. Haus,
beste Fischerbener Kohle
u. 92 C., nehmen an
J. G. Mann & Söhne



Stadt-Theater.

Mittwoch den 18. October. Zur Feier des Ge-
burtstages Seiner Königl. Hoheit des Kron-
prinzen und zur Feier der Schlacht bei Leipzig:
„**Marshall Vorwärts**“, vaterländisches Gemälde
in 5 Akth. von C. S. Vorher: Große Fest-
Ouverture von **Hüllmann**.

Donnerstag den 19. October. „**Stradella**.“ Oper
in 3 Akten von **F. Loto w.**

Casper-Theater im Rosenthal.

Mittwoch den 18. d. M.: „**Doctor Faust**,
oder: „**Casper als Nachtwächter**.“ Zum Schluß:
„**Fausts Höllenfahrt**“, mit Donner, Blitz und
Feuerregen. Mittwoch **zwei** Vorstellungen. An-
fang der ersten Vorstellung Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,
der Abendvorstellung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Donnerstag den 19. d. M.: „**Der erwählte
Fremdling**“, in 2 Akten. Um gütigen Besuch
bittet
Friedrich Grimmer.

Liedertafel Eintracht.

Unser Ball findet Sonntag den 22. October
Abends 7 Uhr in dem Salon „**zur Wein-
traube**“ statt. Dieses unsern Freunden zur
Nachricht. **Der Vorstand.**

Herzlichen Dank

allen Denen, die den Sarg unserer innigstgeliebten
Tochter **Bertha** mit Kränzen u. Kronen schmück-
ten, sowie dem Herrn Pastor **Hoffmann** für
seine trostreiche Rede am Grabe. Dank auch ihren
Mitschülerinnen für die Zeichen der Liebe.

F. Selle und Frau.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden endete gestern um
4 Uhr ein sanfter Tod das Leben meiner innigst-
geliebten Frau **Sophie Suhm** geb. **Kuppe**.
Um stilles Beileid bittet der tiefbetrübte Gatte
nebst Kindern. **G. Suhm**, Maurer.

Halle, den 16. October 1865.